



# ZWB SPEZIELLE KINDER- UND JUGEND-UROLOGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 18 Monate Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 18 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugniskriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

**Leistungsnachweis Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie**

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):


**Bitte beachten Sie:**

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

\* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

\*\* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

**Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).**

Element		Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
	* <b>Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:</b>				
	<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie</b>				
1	KM Erkrankungen des männlichen Urogenitaltraktes und des weiblichen Harntraktes im Kindes- und Jugendalter einschließlich der pränatal diagnostizierten Fehlbildungen und neonatal erworbenen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM Symptomatik, Differentialdiagnose und Therapieoptionen seltener und komplexer urologischer Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	H Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen zur Indikationsstellung zu diagnostischen und therapeutischen Verfahren, Aufklärung über Komplikationen, Nebenwirkungen und Alternativen einschließlich pränataler Beratung und Langzeitbetreuung von Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	KM Grundlagen psychosomatischer Störungen und Erkrankungen sowie von Gedeih- und Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
	<b>Diagnostik</b>				
5	KM Methodik diagnostischer Verfahren einschließlich Funktionsuntersuchungen, Bildgebung, Endoskopie, prä- und postoperativer Ultraschall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

6	H	Sonographie des Abdomen und der Urogenitalorgane bei urologischen Fehlbildungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	→		Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Zystoskopie	→		Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Urodynamik bei Fehlbildungen des unteren Harntraktes und neurogenen Blasenentleerungsstörungen	→		Verbindliche Selbstauskunft
9	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer urologischer bildgebender Verfahren im Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
<b>Niere</b>					
10	KM	Parenchymatöse Nierenerkrankungen, Fehlbildungen, Lage- und Verschmelzungsanomalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Eingriffe an Niere, Nierenbecken, Nebenniere, Harnleiter und Retroperitoneum, insbesondere	→		Verbindliche Selbstauskunft
12	H	► Nephrektomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
13	H	► Heminephrektomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
14	H	► Nierenbeckenplastik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
15	H	► Adrenalektomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
16	H	► Lymphadenektomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
17	H	► Uretero-Ureterostomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
18	KM	Nierenersatztherapie einschließlich Transplantation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
<b>Harnleiter</b>					
19	KM	Fehlbildungen und Erkrankungen des Ureters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Interdisziplinäres Management bei Dilatation der oberen Harnwege einschließlich vesikoureteralem Reflux	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
21	KM	Komplizierte Harnwegsinfekte und Hämaturie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft
22	KM	Temporäre und rekonstruktive Harnableitungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Verbindliche Selbstauskunft

<b>Blase</b>						
23	KM	Funktionsstörungen des unteren Harntraktes, vesikorener Reflux, Harnröhrenklappen, Blasenektrophie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Eingriffe an Harnblase und Ureter	→			Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Endourologische Eingriffe, insbesondere	→			Verbindliche Selbstauskunft
26	H	► Ureterorenoskopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	H	► Harnleiterunterspritzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
28	H	► intravesikale Ureterozelenschlitzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	► Harnröhrenklappenoperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Interdisziplinäres Management von Blasenspeicher- und Blasenentleerungsstörungen einschließlich Langzeitbetreuung von Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Interdisziplinäres Management der neurogenen Blasenentleerungsstörung einschließlich Langzeitbetreuung von Patienten, z. B. bei Meningomyelocele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Harnsteine</b>						
32	KM	Harnsteinerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Genitale</b>						
33	KM	Pubertät und ihre spezifischen Störungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	KM	Sexuelle Differenzierungsstörungen, Intersexualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
35	KM	Erkrankungen des äußeren Genitale, Harnröhrenfehlbildungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Korrektur der Hypospadie aller Schweregrade und anderer komplexer Krankheitsbilder, z. B. buried penis	→			Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Revisionseingriffe am Hoden	→			Verbindliche Selbstauskunft
<b>Traumatologie</b>						

38	KM	Verletzungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Onkologie</b>						
39	KM	Maligne Erkrankungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Nachbetreuung</b>						
40	H	Komplikationsmanagement nach operativen Eingriffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
41	H	Interdisziplinäre Nachsorge einschließlich Einleitung und Überwachung rehabilitativer Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
42	KM	Grundlagen der sozialmedizinischen Begutachtung nach Behandlung von komplexen Erkrankungen des Urogenitaltraktes im Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

---

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller